

Anlage A (Entwurf)

zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für den Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlage Begatal des Wasserwerkes Begatal (Wasserbeschaffungsverband)

- Wasserschutzgebietsverordnung vom XX.XX.XXXX -

Genehmigungsbedürftige und verbotene Handlungen und Maßnahmen in den Zonen I, II, III A (III A 1, III A 2, III A 3) und III B

Zeichenerklärung: V = Handlung oder Maßnahme ist verboten
G = Handlung oder Maßnahme unterliegt der Genehmigungspflicht durch die zuständige Wasserbehörde
--- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt

Nr.	Handlung	Zone I
1.	Ordnungsgemäßes Betreiben, Warten oder Unterhalten des Wasserwerkes und seiner Wassergewinnungsanlagen, der behördlichen Überwachung der Wasserversorgung oder dem Ausüben der Gewässeraufsicht. Das Betreten von Personen, die im Auftrag des Wasserversorgungsunternehmens handeln oder mit behördlichen Überwachungsaufgaben betraut sind.	zulässig
2.	Alle sonstigen Handlungen	V

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
1.	Abfallentsorgungsanlagen			
1.1	Anlagen zur Ablagerung von Abfallstoffen jeder Art			
1.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten und Erweitern 	V	V	V
1.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • wesentliches Ändern 	V	V G: Änderungen, die den Gewässerschutz erhöhen	V G: Änderungen, die den Gewässerschutz erhöhen
1.2	Abfallumschlag- und Abfallzwischenlager			
1.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern und wesentliches Ändern 	V	V G: Zwischenlagern von Abfallstoffen im Rahmen von Baumaßnahmen für eine Dauer von max. 12 Monaten	V G: Zwischenlagern von Abfallstoffen im Rahmen von Baumaßnahmen für eine Dauer von max. 12 Monaten
1.3	Abfallbehandlungsanlagen			
1.3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern 	V	V G: Anlagen, in denen feste Abfallstoffe durch Sortieren, Bearbeiten oder Aufbereiten für den Wirtschaftskreislauf zurück gewonnen werden.	V G: Anlagen, in denen feste Abfallstoffe durch Sortieren, Bearbeiten oder Aufbereiten für den Wirtschaftskreislauf zurück gewonnen werden.
1.3.2	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigungsbedürftige Kompostierungsanlagen (gem. § 1 i.V.m. Anhang 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV, in der jeweils gültigen Fassung) 	V	G	G

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
1.3.3	<ul style="list-style-type: none"> nicht genehmigungsbedürftige Kompostierungsanlagen für die jedoch die Bioabfallverordnung (BioAbfV) gilt 	V	---	---
1.3.4	<ul style="list-style-type: none"> Eigenkompostierungsanlagen, die <u>nicht</u> im Geltungsbereich der BioAbfV sind 	V	---	---

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
2	Abgrabungen, Erdaufschlüsse (Bohrungen s. Ziff. 8)					
2.1	Maßnahmen, durch die das Grundwasser dauernd oder zeitweise freigelegt wird	V	V	<p>V Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff)</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 BauGB unter Beachtung der Regelungen unter Nr. 18.3 und 18.5 (keine Tierhaltung)</p>	<p>V Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff)</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 und Nr. 4 BauGB</p>	<p>V Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff)</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 und Nr. 4 BauGB</p>

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
2.2	Maßnahmen, durch die die Grundwasserüberdeckung oder eine reinigende Schicht wesentlich vermindert wird	V	V	<p>V</p> <p>Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff) und Maßnahmen, bei denen nachweislich eine ausreichende und dauerhafte Sicherung zum Schutz des Grundwassers verbleibt</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 BauGB unter Beachtung der Regelungen unter Nr. 18.3 und 18.5 (keine Tierhaltung)</p>	<p>V</p> <p>Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff) und Maßnahmen, bei denen nachweislich eine ausreichende und dauerhafte Sicherung zum Schutz des Grundwassers verbleibt</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 und Nr. 4 BauGB</p>	<p>V</p> <p>Ausnahme: kleinräumige Baugruben (< 3,0 m tief, < 300 m² Ausdehnung; auf < 6 Monate zeitlich begrenzter Eingriff) und Maßnahmen, bei denen nachweislich eine ausreichende und dauerhafte Sicherung zum Schutz des Grundwassers verbleibt</p> <p>G: Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 und Nr. 4 BauGB</p>

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
3.	Abwasseranlagen			
3.1	Abwasserbehandlungsanlagen			
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten 	V	<p style="text-align: center;">V</p> <p>G: Niederschlagswasserbehandlungsanlagen, Regenüberlaufbecken und Bodenfilter; Abwasservorbehandlungsanlagen von Gewerbebetrieben sowie Kleinstanlagen wie z.B. Leichtflüssigkeitsabscheider, Kleinkläranlagen von Einzelanwesen die den a.a.R.d.T. entsprechen (DIN 4261, DIN EN 12566, DWA A 262 etc.)</p>	<p style="text-align: center;">V</p> <p>G: Niederschlagswasserbehandlungsanlagen, Regenüberlaufbecken und Bodenfilter; Abwasservorbehandlungsanlagen von Gewerbebetrieben sowie Kleinstanlagen wie z.B. Leichtflüssigkeitsabscheider und Leichtflüssigkeitsabscheider; Kleinkläranlagen von Einzelanwesen die den a.a.R.d.T. entsprechen (DIN 4261, DIN EN 12566, DWA A 262 etc.)</p>
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitern 	V	G	G
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellen, wesentliches Ändern 	<p style="text-align: center;">V</p> <p>G: Sanierungsmaßnahmen, die dem Gewässerschutz dienen</p>	G	G
3.2	Kanalisation (Einschließlich Sonderbauwerke)			
3.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern 	V	<p style="text-align: center;">V</p> <p>Ausnahme: Entwässerungsanlagen, die entsprechend den Anforderungen des Arbeitsblattes DWA A-142¹ errichtet und betrieben werden</p>	<p style="text-align: center;">V</p> <p>Ausnahme: Entwässerungsanlagen, die entsprechend den Anforderungen des Arbeitsblattes DWA A-142¹ errichtet und betrieben werden</p>

¹ Abwasserkanäle und –leitungen in Wassergewinnungsgebieten; DWA-Regelwerk Arbeitsblatt A 142, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. , Hennef (Stand: Januar 2016)

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
4	Abwasser			
4.1	Unbehandeltes Schmutzwasser			
4.1.1	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in oberirdische Gewässer bzw. in den Untergrund 	V	V	V
4.2	Behandeltes Schmutzwasser			
4.2.1	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in oberirdische Gewässer 	V G: Filtrerrückspülwasser aus der Wasseraufbereitung	G Ausnahme: Einleitung aus Kläranlagen und aus Kleinkläranlagen, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1.1 erfüllen	G Ausnahme: Einleitung aus Kläranlagen und aus Kleinkläranlagen, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1.1 erfüllen
4.2.2	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten, Versickern in den Untergrund 	V G: Filtrerrückspülwasser aus der Wasseraufbereitung	V Ausnahme: Einleitung aus Kläranlagen und aus Kleinkläranlagen, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1.1 erfüllen	V Ausnahme: Einleitung aus Kläranlagen und aus Kleinkläranlagen, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1.1 erfüllen
4.2.3	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringen auf Flächen über die belebte Bodenzone gemäß § 49 (5) Satz 2 LWG 	V	G	G
4.3	Unverschmutztes Kühlwasser			
4.3.1	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in oberirdische Gewässer 	V	G	G
4.3.2	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in den Untergrund 	V	G	G

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
4.4	Verschmutztes Kühlwasser (behandelt/unbehandelt)			
4.4.1	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten bzw. Versickern in oberirdische Gewässer bzw. den Untergrund 	V	V	V
4.5	Unverschmutztes Niederschlagswasser			
4.5.1	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in oberirdische Gewässer 	V	G	G
4.5.2	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in den Untergrund: 			
4.5.2.1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ punktueller Einleiten (Schachtversickerung) 	V	V	V
4.5.2.2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung) 	V	G	G
4.5.2.3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ flächiges Einleiten über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde) 	V	---	--
4.5.2.4	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Flächiges Einleiten als Flächenversickerung 	V	---	---

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
4.6	Gering verschmutztes Niederschlagswasser			
4.6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten in oberirdische Gewässer 	V	G	G
4.6.2	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten in den Untergrund: 			
4.6.2.1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ punktuelles Einleiten (Schachtversickerung) 	V	V	V
4.6.2.2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung) 	V	V	G
4.6.2.3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ flächiges Einleiten über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde) 	V	G	G
4.6.2.4	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Flächiges Einleiten als Flächenversickerung 	V	---	---
4.7	Stark verschmutztes Niederschlagswasser			
4.7.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten in oberirdische Gewässer 	V	<p>V</p> <p>G: Einleiten von Niederschlagswasser von außerörtlichen Fernstraßen und Hauptverkehrsstraßen unter Berücksichtigung der RiStWag²</p>	<p>V</p> <p>G: Einleiten von Niederschlagswasser von außerörtlichen Fernstraßen und Hauptverkehrsstraßen unter Berücksichtigung der RiStWag²</p>

² Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
4.7.2	• Einleiten in den Untergrund:			
4.7.2.1	➤ punktuell Einleiten (Schachtversickerung)	V	V	V
4.7.2.2	➤ linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung)	V	V	V
4.7.2.3	➤ flächiges Einleiten über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde)	V	V	V
4.7.2.4	➤ Flächiges Einleiten als Flächenversickerung	V	V G: Verrieselungen von Niederschlagswasser von landw. Betriebsflächen unter den Vorgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen	V G: Verrieselungen von Niederschlagswasser von landw. Betriebsflächen unter den Vorgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen
4.7.2.5	➤ Einleiten von Niederschlagswasser von außerörtlichen Fernstraßen und Hauptverkehrsstraßen unter Berücksichtigung der RiStWag ³	V	G	G

³ Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
5.	Anlagen			
5.1	Anlagen zum Lagern, Ablagern und Behandeln von mehr als 5 Autowracks sowie Altreifen			
5.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern 	V	V	V
5.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliches Ändern 	V	G	G
5.2	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Wärmepumpen s. Ziff 28) Ausnahme: Lagerung wassergefährdender Stoffe in haushaltsüblichen Mengen und in dafür zugelassenen Behältern			
5.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern mit einem Volumen von mehr als 220 Litern 	V G: Änderungen, die dem Gewässerschutz dienen	G	G
5.3	Anlagen mit erhöhtem Wassergefährdungspotential im Sinne dieser Verordnung (vgl. § 2 „Begriffsbestimmungen“)			
5.3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern 	V	V	V
5.3.2	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliches Ändern 	V	V G: Änderungen, die dem Gewässerschutz dienen	V G: Änderungen, die dem Gewässerschutz dienen

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
6.	Bebauung			
6.1	Ausweisung neuer Gewerbe- und Industriegebiete	V	V	G
6.2	Ausweisung neuer Baugebiete	V	G	G
6.3	Bauliche Anlagen (unter Beachtung von Punkt 2: Baugruben)			
6.3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern und wesentliches Ändern von Bauwerken, 	V	G	G
7.	Bergbau			
7.1	Durchführung von Tätigkeiten zum Aufsuchen und Gewinnen von Bodenschätzen, einschl. Fracking, sowie die Nutzung des Untergrundes als Speichermedium oder zur Verpressung (z.B. Verpressung von CO ₂), Maßnahmen die von außerhalb in das WSG einwirken	V	V	V

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
8.	Bohrungen	V Ausnahme: Bohrungen zum Ziehen von Bodenproben, zur Beurteilung von landwirtschaftlichen Flächen zur Feststellung der Bodenqualität G: Bohrungen <ul style="list-style-type: none"> für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme für Grundwasserbeobachtungsdienste 	V G: Bohrungen für Trink- und Brauchwassergewinnung Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Bohrungen für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme für Grundwasserbeobachtungsdienste zum Ziehen von Bodenproben, zur Beurteilung von landwirtschaftlichen Flächen zur Feststellung der Bodenqualität 	V G: Bohrungen für Trink- und Brauchwassergewinnung Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Bohrungen für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme für Grundwasserbeobachtungsdienste zum Ziehen von Bodenproben, zur Beurteilung von landwirtschaftlichen Flächen zur Feststellung der Bodenqualität
9.	Camping-/Zeltplätze			
9.1	<ul style="list-style-type: none"> Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G	G
10.	Fischerei			
10.1	Gewerbliche Fischhaltung	V	V	V

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
10.2	Fischteiche			
10.2.1	<ul style="list-style-type: none"> Anlegen, Erweitern, wesentliches Ändern 	V	V Ausnahme: Zierteiche oder der in Landschaftsplänen festgesetzte Teiche	V Ausnahme: Zierteiche oder der in Landschaftsplänen festgesetzte Teiche
10.3	Fischzucht als Nutztierhaltung	V	V	V
11.	Forstwirtschaft			
11.1	<ul style="list-style-type: none"> Umwandeln von Wald und forstwirtschaftlich genutzte Flächen in andere Nutzungsarten gemäß des Landesforstgesetzes in der jeweils geltenden Fassung 	V	G	G
11.2	<ul style="list-style-type: none"> Aufbringen von Nährstoffträgern <u>Ausnahme:</u> Kompost (Regelung dazu unter Nr. 17.2) 	V	V	V Ausnahme: Anschubdüngung mit Mineraldünger und Festmist, forstwirtschaftliche Kompensationsdüngung zur Eindämmung von Waldschäden im Rahmen ministerieller Vorgaben
11.3	<ul style="list-style-type: none"> Errichten von Holzlagerplätzen mit Beregnung ohne Einsatz von Pflanzenschutzmittel 	V	---	---
11.4	<ul style="list-style-type: none"> Aufbringen von Pflanzenschutzmitteln (Regelung dazu unter Nr. 18.8) 			
12.	Friedhöfe			
12.1	<ul style="list-style-type: none"> Neu anlegen 	V	V	V

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
12.2	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitern 	V	V	V
13.	Gartenanlagen (Klein-) i. S. d. § 1 Bundeskleingartengesetz, sowie Grabeland			
13.1	<ul style="list-style-type: none"> • Neu anlegen 	V	V	G
14.	Golfsportanlagen			
14.1	<ul style="list-style-type: none"> • Neu anlegen 	V	V	V
15.	Grundwasserbenutzung			
15.1	Grundwasserentnahmen	V	G	G
15.2	Absenken, Aufstauen und Umleiten von Grundwasser (dauerhaft und vorübergehend)	V Ausnahme: Unterhaltung und Sanierung von Felddrainagen bis in eine Tiefe von max. 1,5 m u.GOK	G Ausnahme: Unterhaltung und Sanierung von Felddrainagen bis in eine Tiefe von max. 1,5 m u.GOK	G Ausnahme: Unterhaltung und Sanierung von Felddrainagen bis in eine Tiefe von max. 1,5 m u.GOK
16.	Oberflächengewässer			
16.1	Gewässerausbau	V G: sofern bei der Umsetzung der Maßnahmen keine Gefährdung des Grundwassers zu befürchten ist	---	---

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
17.	Kompost					
17.1	Auftrag auf landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen (auch Haus- und Kleingärten)	V	G Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> • Kompost aus Eigenkompostierung 	G Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> • Kompost aus Eigenkompostierung 	G Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> • Gütegesicherter Kompost einschl. Presswasser mit RAL-Gütezeichen „geeignet für Wasserschutzzone III“ bzw. alternative Komposte, sofern die Qualitätsanforderungen entsprechend nachgewiesen sind • Kompost aus Pflanzenkompostierungsanlagen (Grünschnitt) • Kompost aus Eigenkompostierung 	G Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> • Gütegesicherter Kompost einschl. Presswasser mit RAL-Gütezeichen „geeignet für Wasserschutzzone III“ • Kompost aus Pflanzenkompostierungsanlagen (Grünschnitt) bzw. alternative Komposte, sofern die Qualitätsanforderungen entsprechend nachgewiesen sind • Kompost aus Eigenkompostierung

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
17.2	Auftrag auf fortwirtschaftlich genutzte Flächen	V	V G: Forstwirtschaftliche Rekultivierungsmaßnahmen	V G: Forstwirtschaftliche Rekultivierungsmaßnahmen	V G: Forstwirtschaftliche Rekultivierungsmaßnahmen	V G: Forstwirtschaftliche Rekultivierungsmaßnahmen
17.3	Auftrag zur Rekultivierung im Landschaftsbau	V	V	V	G	G
18.	Landwirtschaft, Gartenbau					
18.1	Anbau von Sonderkulturen (Definition in § 2 Begriffsbestimmungen)	V Ausnahme: wenn vertragliche Regelungen mit dem Wasserversorger vorliegen	V Ausnahme: wenn vertragliche Regelungen mit dem Wasserversorger vorliegen	G	---	---
18.2	Dauergrünland					
18.2.1	Umwandlung in eine andere landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung	V	V	V	V	V
18.3	Festmistlagerung					
18.3.1	auf unbefestigter Fläche in der Feldflur	V	V	V	V	V
18.3.2	auf einer Lagerfläche, welche den rechtlichen Vorgaben entspricht	V	V	V	G	G

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
18.4	Freilandtierhaltung, Wildgehege	V	V	V Ausnahme: Tierhaltung auf Grünlandflächen ohne flächige Verletzung der Grasnarbe, sowie kurzfristige Tierhaltung auf Ackerflächen zur Abweidung von Zwischenfrüchten	G Ausnahme: Tierhaltung auf Grünlandflächen ohne flächige Verletzung der Grasnarbe, sowie kurzfristige Tierhaltung auf Ackerflächen zur Abweidung von Zwischenfrüchten	G Ausnahme: Tierhaltung auf Grünlandflächen ohne flächige Verletzung der Grasnarbe, sowie kurzfristige Tierhaltung auf Ackerflächen zur Abweidung von Zwischenfrüchten
18.5	Anlagen zum Sammeln, Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften					
18.5.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder Ändern stationärer Anlagen 	V	V	V	G	G
18.5.2	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen und Betreiben mobiler Anlagen für Jauche, Gülle, Silagesäfte und Dungstoffe 	V	V	V Ausnahme: Anlagen mit bauartzugelassenen dichten Auffangwannen nur für den Zeitraum der Ausbringung	V Ausnahme: Anlagen mit bauartzugelassenen dichten Auffangwannen nur für den Zeitraum der Ausbringung	V Ausnahme: Anlagen mit bauartzugelassenen dichten Auffangwannen nur für den Zeitraum der Ausbringung

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
18.6	Nährstoffträger Ausnahme: Kompost, sowie Gärreste aus Co-Fermenter-Anlagen					
18.6.1	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringen auf landwirtschaftlich oder für die gartenbauliche Erzeugung genutzte Flächen 	V	V Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Düngung durch Betriebe mit Mitgliedschaft in einer Kooperation i. S. d. § 9 im Rahmen der Regelungen der Kooperation und nur nach den Vorgaben des Kooperationsberaters bei einer max. Zuführung von 80 kg/ha N_{org} auf jeden Einzelschlag 	V Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Düngung durch Betriebe mit Mitgliedschaft in einer Kooperation i. S. d. § 9 im Rahmen der Regelungen der Kooperation und nur nach den Vorgaben des Kooperationsberaters bei einer max. Zuführung von 80 kg/ha N_{org} auf jeden Einzelschlag 	V Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Düngung nach § 5 Düngung durch Betriebe mit Mitgliedschaft in einer Kooperation i. S. d. § 9 im Rahmen der Regelungen der Kooperation 	V Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> Düngung nach § 5 Düngung durch Betriebe mit Mitgliedschaft in einer Kooperation i. S. d. § 9 im Rahmen der Regelungen der Kooperation
18.6.2	<ul style="list-style-type: none"> Einleiten in den Untergrund oder in ein Gewässer 	V	V	V	V	V
18.6.3	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringen auf sonstigen Flächen (z. B. Haus- und Kleingärten) 	V	V Ausnahme: Grundwasserschonende Düngung (Kleinstmengen)	V Ausnahme: Grundwasserschonende Düngung (Kleinstmengen)	V Ausnahme: Grundwasserschonende Düngung (Kleinstmengen)	V Ausnahme: Grundwasserschonende Düngung (Kleinstmengen)
18.6.4	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringen auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen, Auftrag zur Rekultivierung im Landschaftsbau 	V	V	V	V	V

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
18.7	Gärreste aus Co-Fermenter-Anlagen	V	V	V	V	V
18.8	Pflanzenschutzmittel					
18.8.1	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung auf Freilandflächen, soweit diese landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich bzw. gärtnerisch genutzt werden 	V Ausnahme: wenn Zustimmung vom Wasserversorger vorliegt	V Ausnahme: wenn Zustimmung vom Wasserversorger vorliegt	V Ausnahme: Ausbringung nach § 6; für Mitglieder einer Kooperation i. S. d. § 9 gilt § 9 i. V. m. den Regelungen der Kooperation	V Ausnahme: Ausbringung nach § 6; für Mitglieder einer Kooperation i. S. d. § 9 gilt § 9 i. V. m. den Regelungen der Kooperation	V Ausnahme: Ausbringung nach § 6; für Mitglieder einer Kooperation i. S. d. § 9 gilt § 9 i. V. m. den Regelungen der Kooperation
18.8.2	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung auf anderen Freilandflächen, insbesondere Verkehrsflächen 	V	V G: Soweit Gründe der Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Funktionsfähigkeit des Korrosions-, Brand- oder Explosionsschutzes baulicher Anlagen oder gelagerter Materialien, der militärischen Sicherheit die Anwendung erfordern	V G: Soweit Gründe der Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Funktionsfähigkeit des Korrosions-, Brand- oder Explosionsschutzes baulicher Anlagen oder gelagerter Materialien, der militärischen Sicherheit die Anwendung erfordern	V G: Soweit Gründe der Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Funktionsfähigkeit des Korrosions-, Brand- oder Explosionsschutzes baulicher Anlagen oder gelagerter Materialien, der militärischen Sicherheit die Anwendung erfordern	V G: Soweit Gründe der Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Funktionsfähigkeit des Korrosions-, Brand- oder Explosionsschutzes baulicher Anlagen oder gelagerter Materialien, der militärischen Sicherheit die Anwendung erfordern
18.8.3	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung in Haus- und Kleingärten auf kleingärtnerisch genutzten Flächen 	V	V	V	V	V
18.8.4	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringung aus Luftfahrzeugen oder Gebläsen 	V	V	V Ausnahme: Bei Kalamität und nur mit Zustimmung der Forstbehörde	V Ausnahme: Bei Kalamität und nur mit Zustimmung der Forstbehörde	V Ausnahme: Bei Kalamität und nur mit Zustimmung der Forstbehörde

Nr.	Handlung	Zonen				
		II	III A 1	III A 2	III A 3	III B
18.9	Silagen, Silagemieten (Feldmieten)					
18.9.1	<ul style="list-style-type: none"> Anlegen 	V	V Ausnahme: Flächen zur Lagerung von Foliensilos für Rund- und Quarderballen in Schutzfolien oder aus vergleichbaren Silierverfahren ohne Entnahme von Silage	V Ausnahme: Flächen zur Lagerung von Foliensilos für Rund- und Quarderballen in Schutzfolien oder aus vergleichbaren Silierverfahren ohne Entnahme von Silage	V Ausnahme: Flächen zur Lagerung von Foliensilos für Rund- und Quarderballen in Schutzfolien oder aus vergleichbaren Silierverfahren ohne Entnahme von Silage	V Ausnahme: Flächen zur Lagerung von Foliensilos für Rund- und Quarderballen in Schutzfolien oder aus vergleichbaren Silierverfahren ohne Entnahme von Silage
18.10	Silagesilos					
18.10.1	<ul style="list-style-type: none"> Errichten von Hoch- und Fahrsilos 	V	V	G	G	G

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
19.	Märkte Volksfeste, Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen außerhalb dafür zugelassener Anlagen	V	---	---
20.	Motorsport			
20.1	Motorsportanlagen und –veranstaltungen	V	V	V
21.	Recycling- und Bodenmaterialien			
21.1	Einsatz mineralischer Stoffe mit auslaufbaren oder auswaschbaren Anteilen, insb. aus industriellen Prozessen oder aus Bautätigkeiten im Erd- und Straßenbau	V	V	V
21.2	Verwertung von geprüften RCL-Material im Erd- und Straßenbau	V	G	G
21.3	Verwertung von geprüften mineralischen Stoffen im Erd- und Straßenbau	V	G	G
21.4	Verwertung von Bodenmaterial zur Herstellung einer natürlichen oder einer technischen Funktion	V	G	G
22.	Rohrleitungen zum Transport von wassergefährdenden Stoffen außerhalb eines Werksgeländes			
22.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern und wesentliches Ändern 	V	V	V

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
23.	Schießstände im Freien			
23.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern und wesentliches Ändern 	V	V Tontaubenschießstände G: alle anderen Schießstände	V Tontaubenschießstände G: alle anderen Schießstände
24.	Sprengungen jeder Art Ausnahme: Sprengungen zur Brunnenregenerierung	V	V	V
25.	Streitkräfte, Militär Übungen außerhalb von Standort- und militärischen Truppenübungsplätzen sowie Übungen des Zivilschutzes	V Ausnahme: Durchfahren auf klassifizierten Straßen	G Ausnahme: Durchfahren auf klassifizierten Straßen	G Ausnahme: Durchfahren auf klassifizierten Straßen
26.	Verkehrsanlagen			
26.1	Öffentliche Straßen und Wege			
26.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen sofern die eingesetzten Stoffe auf ein Minimum reduziert bzw. wasserwirtschaftlich unbedenklich sind	G Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen
26.2	Rastanlagen, Park- und Stellplätze für mehr als 10 Kfz			
26.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G	G

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
26.3	Land- und forstwirtschaftliche Wege unter Beachtung Punkt 22 (Recycling- und Bodenmaterialien)			
26.3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	<p>V</p> <p>Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen, sofern die eingesetzten Stoffe auf ein Minimum reduziert bzw. wasserwirtschaftlich unbedenklich sind</p>	---
26.4	Gleisanlagen, Personen-, Rangier- und Güterbahnhöfe			
26.4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G	G
26.5	Flughäfen und –plätze			
26.5.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G	G
27.	Wärmepumpen zur Nutzung von Erdwärme und/oder Grundwasser			
27.1	Wärmepumpenanlagen mit Förder- und Schluckbrunnen oder Erdwärmesonden			
27.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	V	<p>V</p> <p>G: Anlagen, die entsprechend den Anforderungen des LANUV-Arbeitsblatt 39 (<i>Wasserwirtschaftliche Anforderungen an die Nutzung von oberflächennaher Erdwärme</i>) errichtet und betrieben werden</p>

Nr.	Handlung	Zonen		
		II	III A (Zonen III A 1, III A 2, III A 3)	III B
27.2	Wärmepumpenanlagen als Erdwärmekollektoren unter Verwendung von nicht wassergefährdenden Stoffen ohne Durchteufen der Deckschichten			
27.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern 	V	G	G
27.3	Wärmepumpenanlagen als Direktverdampferanlagen	V	V	V
28.	Wassergefährdende Stoffe			
28.1	<ul style="list-style-type: none"> • Offenes oder ungesichertes Lagern 	V	V	V
28.2	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten in den Untergrund oder in Gewässer 	V	V Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen	V Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen
28.3	<ul style="list-style-type: none"> • Transport wassergefährdender Stoffe auf klassifizierten Straßen und Wegen 	V	---	---
29.	Alle sonstigen Handlungen	V		

Diese Anlage A ist Bestandteil der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für den Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlage Begatal des Wasserwerkes Begatal (Wasserbeschaffungsverband) – Wasserschutzgebietsverordnung Begatal vom XX.XX.XXXX – Az.: 66 38 24/25

Detmold, den XX.XX.XXXX

Kreis Lippe - Untere Wasserbehörde –

Dr. Lehmann
Landrat